

# ANEMOI

Wind in der Musik



## Konzertaufführungen:

Samstag, 13. April 2013 um 19.30h, Kirche St. Arbogast Muttenz  
Sonntag, 14. April 2013 um 11h, Wildt'sches Haus, Petersplatz Basel  
Sonntag, 14. April 2013 um 19.30h, Dorfkirche Kleinhüningen  
Freitag, 7. Juni 2013 um 17h, Kleiner Saal, Musikakademie Basel

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

Tanz der Wolken, Astragal 460-450 v.Chr. © Trustees of the British Museum

ANEMOI verbindet altgriechische Mythologie mit Alter und Neuer Musik. Das Projekt greift auf Hesiods Schriften (um 700v.Chr.) zurück, in welchen drei mythologische Winde als *ánemoi* bezeichnet werden: Zephyros, Notos und Boreas. Jeder dieser Winde stand in der Antike für eine Jahreszeit. Diese Symbolik blieb bis in die Barockzeit bestehen. Das Projekt ANEMOI verleiht den drei saisonalen Winden eine Stimme und lässt sie in einer Konzertreihe wieder aufleben. Neben Werken im Renaissance- und Barock-Stil wird auch eine zeitgenössische Komposition zu hören sein.

Madeleine Imbeck,	Blockflöte & Leitung	
Aura Elena Gutiérrez,	Sopran	
Barbara Litschig & Céline Lamarre,	Barockvioline	.....
Katya Polin/Julia Beller,	Barockviola	
Péter Jánosházi,	Barockcello	
Lucie Cornemillot,	Kontrabass	.....
Alexandra Polin & Tore Eketorp,	Viola da Gamba	
Alice Müller, Anne Freitag & Asako Ito,	Blockflöte	
Nelly Sturm,	Barockfagott	.....
Lukas Henning,	Renaissancelaute	
Leonardo Takiy,	Theorbe	
Ana María Fonseca & Sharon Prushansky,	Cembalo	.....
Mathias Spoerry/Claudia Avila & María Fernanda Castro,	Perkussion	